

Montage Anbauset Absinkverhinderung, Schritt 1

nach EN 81-1/2:1998+A3:2009 für Geschwindigkeitsbegrenzer der Baureihe
HJ 200 SB O / SB U - AGB 001/2, HJ 250 SB U und HJ 300 SB U - AGB 002/1

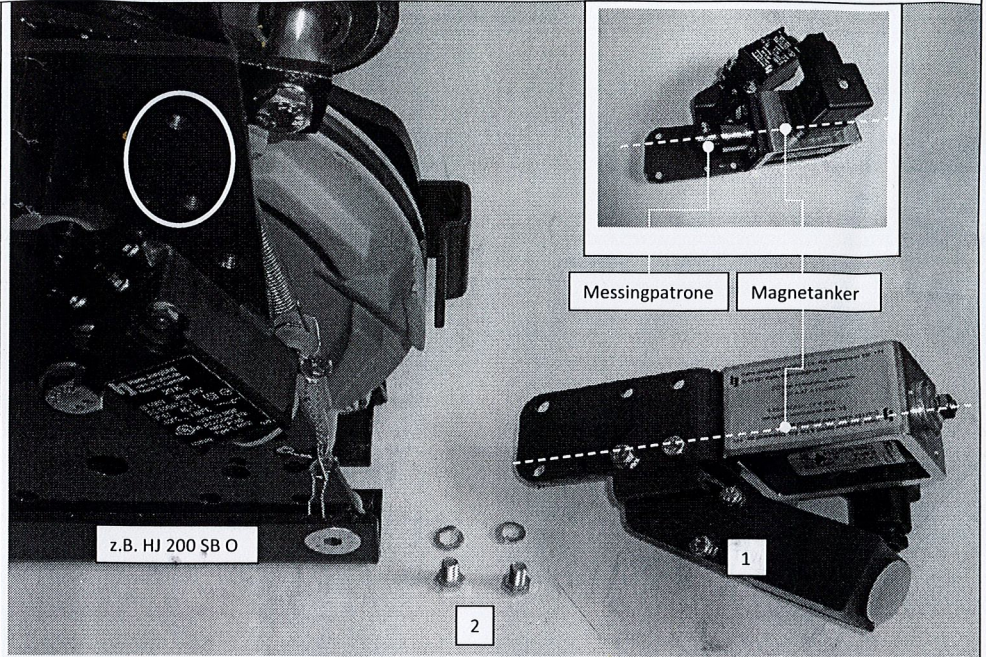
Arbeitsanweisung:

Das Anbauset "Absinkverhinderung" hat folgenden Lieferumfang, vgl. Bild:

1. vormontierte und versiegelte Absinkverhinderung
2. Befestigungsmaterial:
2x Sechskant-Schraube M6 x 12
2x Federring A6

Anhand der Artikelnummer, beginnend mit 12-21-, ist zu erkennen, ob es sich um die rechtsseitig (020) oder linksseitig (023) zu montierende Ausführung der Absinkverhinderung handelt. Die zusätzlich nachgestellten Ziffern bezeichnen die Betriebsspannung 12V DC, 19V DC, 24V DC oder 230V AC (Beispiel: 12-21-020-24, rechte Ausführung, 24V DC).

Die Montage der Absinkverhinderung erfolgt auf der Pendelrollenseite des Geschwindigkeitsbegrenzers, im Bild beispielhaft durch den Kreis markiert an einem Geschwindigkeitsbegrenzer HJ 200 SB O.



z.B. HJ 200 SB O

Messingpatrone

Magnetanker

1

2

Werkzeug:

Kreuzkopf-Schraubendreher Gr. 1
Maul- oder Ringschlüssel SW 10



Messung, Prüfung:

- i. Sind die Bauteile 1 bis 2 vollständig?
- ii. Ist der Siegellack der vormontierten Absinkverhinderung unbeschädigt?

Montage Anbauset Absinkverhinderung, Schritt 2

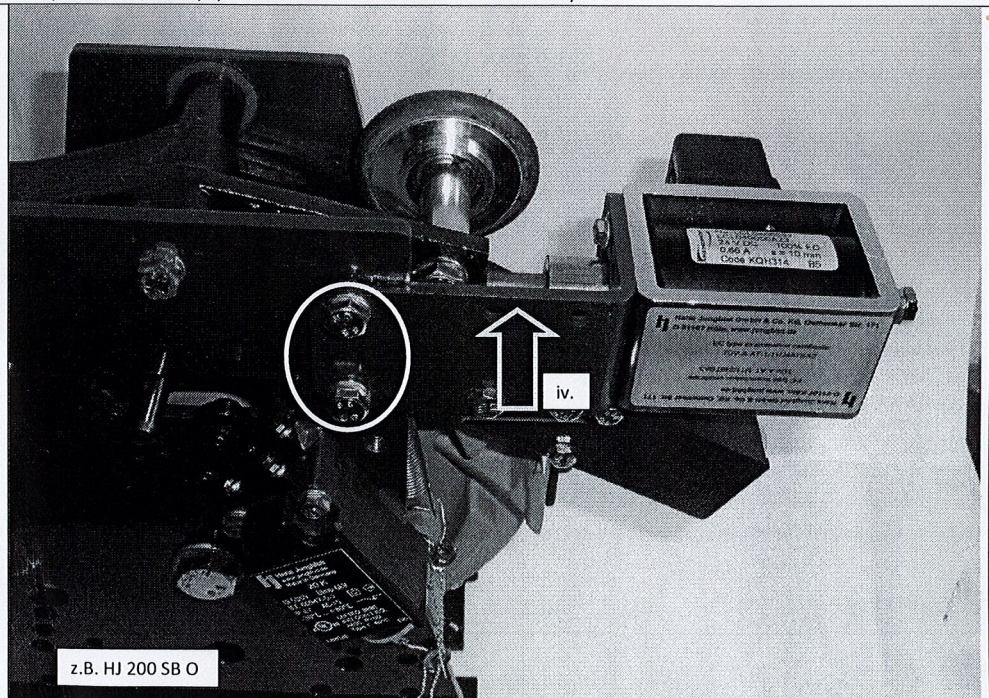
nach EN 81-1/2:1998+A3:2009 für Geschwindigkeitsbegrenzer der Baureihe
HJ 200 SB O / SB U - AGB 001/2, HJ 250 SB U und HJ 300 SB U - AGB 002/1

Arbeitsanweisung:

a. Montage der Absinkverhinderung

Die vormontierte Absinkverhinderung wird am Blech des Lagerschildes montiert. Dabei ist das Halteblech der Absinkverhinderung von vorne auf das Lagerschild aufzulegen und mit den beiden beiliegenden Sechskant-Schrauben M6 x 12 und den untergelegten Federringen A6 zu verschrauben. Im Lagerschild sind entsprechend zwei Gewindebohrungen, im Halteblech der Absinkverhinderung zwei Bohrungen vorbereitet. Zum Einschwenken der Absinkverhinderung in die Konstruktion des Geschwindigkeitsbegrenzers wird der Anker des Hubmagneten gegen die Federkraft nach hinten gezogen.

Während des strammen Anziehens der Schraubverbindungen ist die Absinkverhinderung nach oben (siehe iv.: in Pfeilrichtung) zu ziehen. Für die Ausführung mit unten liegendem Pendel ist die Absinkverhinderung nach unten (in Richtung der Grundplatte) vor dem strammen Anziehen zu drücken.



z.B. HJ 200 SB O

iv.

Werkzeug:

Maul- oder Ringschlüssel
SW10



Messung, Prüfung:

- iii. Sind die Schrauben mit unter dem Schraubenkopf untergelegten Federscheiben stramm angezogen?
- iv. Ist die Absinkverhinderung vor dem Anziehen der Schrauben in Pfeilrichtung gezogen worden?

Montage Anbauset Absinkverhinderung, Schritt 3

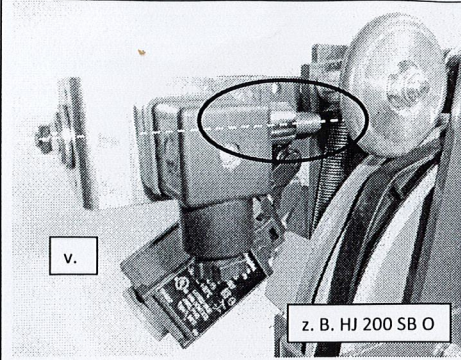
nach EN 81-1/2:1998+A3:2009 für Geschwindigkeitsbegrenzer der Baureihe
HJ 200 SB O / SB U - AGB 001/2, HJ 250 SB U und HJ 300 SB U - AGB 002/1

Arbeitsanweisung:

b. Mechanische Prüfung

Die Funktion der Absinkverhinderung wird aktiviert, indem die Stromversorgung des Magneten abgeschaltet wird und der Anker mit der vorderseitigen Messingpatrone durch Federkraft gegen das rot lackierte Pendel gedrückt wird. Dreht sich nun das Begrenzerrad, so taucht die Messingpatrone unter das Pendel ein. Auf der entgegengesetzten Pendelseite wird die Fangnase des Pendels in die Fangtasche des Begrenzerrades zwangsgeführt: Der Geschwindigkeitsbegrenzer "fängt" bei weiterer Drehung des Begrenzerrades.

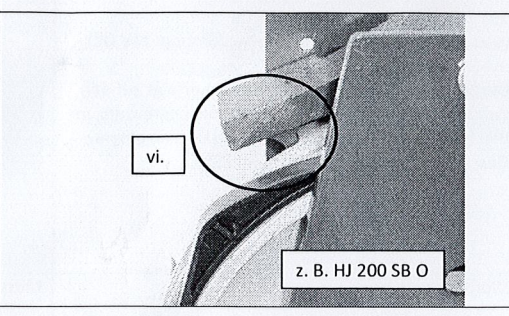
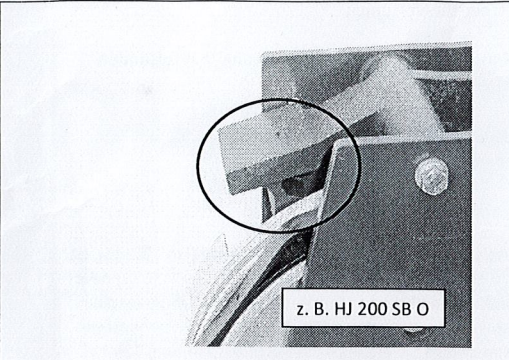
Die mechanische Prüfung der Absinkverhinderung ist für jede überwachte Bewegungsrichtung durchzuführen.



oben: Messingpatrone taucht unter Pendel ein

rechts oben: Messingpatrone ist unter Pendel eingetaucht -> Zwangsführung der Fangnase

rechts unten: Geschwindigkeitsbegrenzer „fängt“



Werkzeug:

Keins.

Messung, Prüfung:

- v. Taucht die Messingpatrone unter dem Pendel ein?
- vi. Geht der Geschwindigkeitsbegrenzer in jede überwachte Drehrichtungen bei eingetauchter Messingpatrone in Fang?
- vii. Ist der Anker über den gesamten Hub des Magneten leichtgängig?

Montage Anbauset Absinkverhinderung, Schritt 4

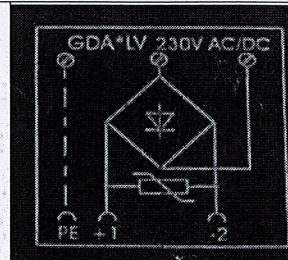
nach EN 81-1/2:1998+A3:2009 für Geschwindigkeitsbegrenzer der Baureihe
HJ 200 SB O / SB U - AGB 001/2, HJ 250 SB U und HJ 300 SB U - AGB 002/1

Arbeitsanweisung:

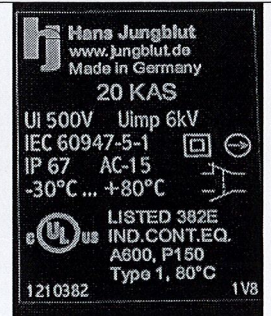
c. Elektrische Installation

Zum Anschluss der Absinkverhinderung an die Elektrik der Aufzugsanlage gelten die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen des Aufzugsanlagen-Herstellers.

Die Anschlusskontakte der Magnetspule liegen im schwarzen Kunststoffgehäuse des Gleichrichtersteckers (205V DC-Ausführung) bzw. Gegensteckers (12V DC-, 19V DC- und 24V DC-Ausführungen). Die Gehäusekappe ist durch Lösen der Schraube M3 x 28 mit dem Kreuzkopfschraubendreher, Größe 1, zu entfernen.



Schaltbild Gleichrichterstecker



Sicherheitsschalter 20KAS

Werkzeug:

Kreuzkopf-Schraubendreher Größe 1

Messung, Prüfung:

- a. Lt. Anweisungen des Betreibers.